



Merkblatt zum Antrag des betrieblichen Auftrags

Nach der Verordnung über die Berufsausbildung in den industriellen Elektroberufen vom 03.07.2003 ist in der Abschlussprüfung ein betrieblicher Auftrag durchzuführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren, sowie in höchstens 30 Minuten hierüber ein Fachgespräch zu führen.

Das Formular **Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Auftrags** umfasst drei DIN A 4 Seiten mit den Gliederungspunkten:

1. **Daten Antragsteller/in (Prüfungsteilnehmer/in)**
2. **Daten Ausbildungsbetrieb**
3. **Ausbildungsberuf / Einsatzgebiet**
4. **Bezeichnung des betrieblichen Auftrags inklusive geplanter Bearbeitungszeitraum**
5. **Prüfungsnummer**
6. **Auftragsbeschreibung**
7. **Auftragsumfeld**

als Anlage:

8. **Matrix für die Auswahl / Genehmigung eines betrieblichen Auftrags**
 - Die Blätter sollten mit einem Textverarbeitungssystem ausgefüllt werden. Betriebsspezifische Abkürzungen oder Bezeichnungen müssen erläutert werden.

Der Antrag ist in dreifacher Ausfertigung bei der Kammer einzureichen.
Es gilt das Datum des Poststempels.
Eine Umsetzungshilfe zum Antrag finden Sie im Internet unter <http://www.nordschwarzwald.ihk24.de>.
Verspätet eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden, die Prüfung gilt als nicht bestanden.